

Let your spirit set sail



Mecklenburger Bucht und Arkonasee

Sommersegeln zwischen Rostock und Rügen

Mi. 05. August 2020 ⇨ Mo. 10. August 2020

Start- und Zielhafen dieses Ostsee-Schnuppertörns ist die Hansestadt Rostock. Bei der fünftägigen Reise wechseln sich Meeres-Eindrücke mit erlebnisreichen Hafenbesuchen ab. Entlang der Naturküste Mecklenburg-Vorpommerns und rund um die Insel Rügen bieten sich zahlreiche attraktive Gelegenheiten für den Landgang oder für eine Sommernacht am Ankerplatz auf See. Je nach Wind und Wetter ist alternativ eine westlich gerichtete Route mit Zwischenstopps im schönen Seebad Kühlungsborn und in der sehenswerten Hansestadt Wismar möglich.



Hier gehen Sie an Bord: Rostock

Im Stadthafen von Rostock heißt unsere freundliche Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Nutzen Sie die Zeit vor dem An-Bord-Gehen für einen Rundgang durch die Rostocker Altstadt. Dort finden wir Teile des Stadtwalls mit seinen Befestigungstürmen, das Rathaus aus dem 13. Jahrhundert und Klosterkirchen mit versteckten Gärten. Das gesamte Erscheinungsbild der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist von gotischen Backsteinbauten aus der Hansezeit geprägt. Oder unternehmen Sie einen abendlichen Spaziergang entlang der alten Speicher am Warnow-Ufer sowie durch den malerischen Stadt- und den Museumshafen. Vor 100 Jahren diente Rostock unserer Eye of the Wind, die damals noch Friedrich hieß, übrigens als Heimathafen.

Lebendige Seefahrer-Tradition an Bord

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung dürfen Sie – natürlich stets auf freiwilliger Basis – am Segelbetrieb aktiv teilnehmen. Das Aufentern in die Wanten, das Kurshalten am Steuerrad und das "Reißen an den Tampen" (die Bedienung des Tauwerks) lassen diese Reise zu einem unvergesslichen Urlaubserlebnis der besonderen Art werden. Alle Segelmanöver werden durch die erfahrene Crew komplett im Handbetrieb durchgeführt; so wird das Setzen und Trimmen der Segel zu einer immer wieder faszinierenden Aufführung aus längst vergangenen Seefahrer-Tagen, die Sie auch entspannt von Deck aus genießen können.



Unser Segelrevier: Entlang der Vorpommerschen Naturküste

Zunächst fahren wir etwa 20 Kilometer Warnow-abwärts und durch den Seekanal, vorbei an Werftbetrieben und Güterumschlagplätzen für den Seeverkehr. In Warnemünde erreichen wir schließlich die offene Ostsee. Rote und grüne Molenköpfe markieren hier die Einfahrt in die Mecklenburger Bucht. Spätestens wenn der 30 Meter hohe Warnemünder Leuchtturm allmählich hinter dem Horizont verschwindet, werden die Urlaubsstimmung und die Freiheit des Meeres spürbar und erlebbar.

Wir wollen uns einige Tage Zeit nehmen, die Ostsee zwischen Deutschland und Dänemark sowie die Gewässer rund um die Insel Rügen zu erkunden. Vor der Naturlandschaft der Halbinsel Darß oder im Schutz der Insel Hiddensee finden wir einen gemütlichen Ankerplatz, an dem wir die Nacht verbringen – ein echtes See-Abenteuer und einer der Höhepunkte einer jeden Segelreise! Grundsätzlich gilt: Welcher Hafen bzw. Ankerplatz abends angelaufen wird, entscheidet der Kapitän in der Regel auf Grund der Wind- und Wetterverhältnisse noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Möglichkeiten für einen Landgang bestehen in mehreren Häfen entlang der Küsten dieses Segelreviers, beispielsweise in ...



- **Stralsund:** Der sehenswerte Stadtkern ist Teil der UNESCO-Welterbeliste. Das „Ozeaneum“ am Hafen versteht sich selbst als eine Liebeserklärung an die Meere mit 45 teils riesigen Aquarien, einer Unterwasserreise durch die nördlichen Meere, Nachbildungen von Walen in Originalgröße und einer Pinguinanlage auf der Dachterrasse. Die moderne Architektur erinnert an windgeblähte Segel. In Sichtweite des Ozeaneums liegt die Bark Gorch Fock (I) und wartet hier als maritimes Denkmal in ihrem ehemaligen und neuen Heimathafen auf interessierte Besucher.

- **Sassnitz auf Rügen:** Zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten auf Deutschlands größter Insel zählt der Nationalpark Jasmund nördlich von Sassnitz. Die wohl bekannteste Kreidefelsenformation der Stubbenkammer ist der 118 Meter hohe Königsstuhl. Vom Plateau dieses Naturmonuments hat man einen weitläufigen Blick über die Ostsee. Unmittelbar im Sassnitzer Hafen befinden sich ein Fischerei- und Hafenmuseum sowie ein U-Boot der britischen Oberon-Klasse, das 1963 in Dienst gestellt wurde und besichtigt werden kann.



- **Wismar:** Der Alte Hafen der Hansestadt ist Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher. Von hier gelangen Sie nach wenigen Gehminuten in die historische Altstadt, die als UNESCO-Welterbe anerkannt ist. Das Wassertor, das alte Bürgerhaus, die Nikolaikirche und das Bauwerk „Wismarer Wasserkunst“ machen die Stadtgeschichte greifbar und lebendig.

Törn-Ausklang in Warnemünde

Der letzte Reisetag endet mit dem traditionellen Captain's Dinner an Bord, bevor wir am folgenden Morgen in Rostock festmachen. Eine letzte Gelegenheit für den Landgang bietet sich in Warnemünde. Nutzen Sie diese Reisesstation zu einem gemütlichen Bummel entlang der maritimen Meile am Alten Strom mit ihren zahlreichen Cafés, kleinen Geschäften, Fischbuden, Schiffen und Booten. Unser Geheimtipp für die Abendstunden ist die „Vörreeg“ (Vorderreihe). In der schmalen Gasse mit dem Kopfsteinpflaster findet man etwas abseits des Alten Stroms gemütliche Kneipen, in denen Sie sich mit Ihren Mitsegelern über die Abenteuer der letzten Tage auf See noch einmal austauschen können.

Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Für Anfänger geeignet: sicheres Segeln in Küstennähe mit kurzen Tagesdistanzen
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- „Schnuppertörn“ mit flexibler Streckenplanung und attraktiven Häfen
- Bequeme An- und Abreise: Start- und Zielhafen identisch und leicht erreichbar
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere Crew kennt dieses Revier von vielen früheren Törns!



Reisetermin

Mittwoch 05. August 2020 (19 Uhr) ⇌ Montag 10. August 2020 (10 Uhr)

Leistungen

- 5 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise mit der Bahn

Nutzen Sie unser günstiges Kombinations-Angebot ▷ "Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff". Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Rostock

Reiseinfo ▷ www.rostock.de

Klima im August: durchschnittliche Lufttemperaturen 14-20 °C / 5-7 Sonnenstunden pro Tag

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18

86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Frank Anders; H. P. Bleck; Johannes Maria Schlorke; Tourismuszentrale Rügen / Christian Thiele; FTS Archiv.